

3 = Rüdiger Schmidtchen

VOLKSWOHL BUND SACHVERSICHERUNG AG, 44128 Dortmund  
SBK 430199910278

Herr  
Dirk [REDACTED]  
Brückenstr. [REDACTED]

01705 Freital

Es schreibt Ihnen:

Frau Koch, Schadenabteilung  
Telefon: 0231/5433-188  
Telefax: 0231/5433-660  
e-mail: barbara.koch@volkswohl-bund.de

Bankverbindung: Commerzbank Dortmund  
BLZ 440 400 37, Konto 3 204 179 00

Dortmund, 04.04.2002

Schaden.-Nr.: 430/1999/10 [REDACTED] -Dirk [REDACTED] v. 26.01.1999  
(Bitte stets angeben)  
Vers.-NR.: 43/04 [REDACTED] 80/010

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

das Gutachten des Querschnittsgelähmten-Zentrum Kreischa liegt uns nunmehr vor.  
Wir fügen eine Kopie des Gutachtens diesem Schreiben bei.

Nach den Feststellungen der Gutachter führte der Unfall vom 26.01.1999 bedauerlicher Weise zu einer Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit von 90% sowie zu einer dauernden Beeinträchtigung des rechten Beines zu 3/4. Im Ergebnis ist von einer 100%igen Invalidität auszugehen.

Unter Berücksichtigung der von Ihnen vereinbarten Progressionsstaffel (500%) und der versicherten Invaliditätsgrundsumme in Höhe von 66.468,00 Euro ergibt sich eine von uns zu leistende Entschädigungssumme in Höhe von 332.340,00 Euro. Abzgl. der von uns bereits geleisteten Zahlungen in Höhe von 79.761,53 Euro verbleibt ein noch zu zahlender Betrag in Höhe von 252.578,47 Euro.

Diesen Betrag möchten wir Ihnen zur Verfügung stellen. Bitte teilen Sie uns mit, auf welches Konto wir diesen Betrag überweisen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



V O L K S W O H L B U N D  
Sachversicherung Aktiengesellschaft

le 1300J1A 20020404841 113 00458

Deutscher Herold • 53096 Bonn  
Hausanschrift: Poppelsdorfer Allee 25 - 33 • 53115 Bonn

Deutscher Herold  
Lebensversicherungs-AG  
der Deutschen Bank  
53096 Bonn


Herrn

  
Geschwister-Scholl-Str. 

01968 Senftenberg

Deutsche Bank AG Bonn  
Kto. 0 25 1 009 (BLZ 380 700 59)  
Telefon (02 28) 2 68-01  
Telefax (02 28) 2 68-79 69  
Internet <http://www.herold.de>

Bonn, den 27.06.2000

Versicherungs-Nr.: 1FL-222   
Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung

Es schreibt Ihnen: KBL/LST Frau Homge  
Telefon: (0228) 268-7955

Sehr geehrter Herr 

aufgrund der vorliegenden Unterlagen erkennen wir unsere Leistungspflicht aus der eingeschlossenen Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung gemäß § 1 Absatz 2 der Besonderen Bedingungen für die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung ab dem 01.03.2000 an.

Versichert ist die Beitragsbefreiung zur Haupt- und Nebenversicherung.

Sie erhalten in Kürze die Beiträge ab dem 01.03.2000 erstattet, abzüglich der entstandenen Attestkosten von 251,40 DM. Bitte nehmen Sie keinen Lastschriftrückruf vor.

Wir weisen Sie daraufhin, daß sobald und solange Leistungen aus der Zusatzversicherung gewährt wird keine dynamischen Anpassungen erfolgen.

Bitte reichen Sie uns noch eine Kopie Ihres Rentenbescheides her, sofern Ihnen dieser bereits vorliegen sollte.

Mit freundlichen Grüßen

  
Helga Homge